

B. 28/4 82.

Frägnade Herr!

Wilen sind Lenz. Dank Sie für die  
den letzten Exkursion und für warme Ver-  
sicherung meiner Eten in der letzten He-  
del d. d. der letzte Favorat der letz-  
ten unangelt Kompanie der Hof mit  
Lerufstigung in einem Villorstein für For-  
stenden Kobanität der Nyld, daß ich die  
Kobanition nicht genug haben kann. Sie fähre  
unangelt im Kutarose der Herrn Albert  
die fast an Gammelsilb freifanden Kullen  
andmargen sollen. Die polyer polanite kön-  
nen mir mir mir meine Freunde werden!  
Frau H. Kalin hat mir einen gewissen Brief  
nicht zukommen lassen; —

da die ersten Logen der Mafest zu





wird in Händen des Kollegen sein, so  
kann ich Ihnen augenblicklich Lieder die  
von Ihnen aufgenommenen Original-  
Aufsätzen die zur Revision nicht mit-  
teilen. Es habe Ihnen übrigens bereits  
die Aufsätze zurückgeschickt.

Nach Brückensendung der fünf. Logen  
warte ich Ihnen die gewünschte Mitthei-  
lung anzufragen mit der Gegenüber, wie  
die wänt. in Druck gegeben werden  
kann. Ich habe zu begreifen, da ich ebenfalls  
nicht anzufragen kann. Fürwahr mir  
läßt sich, die unbewusstigkeit lassen zu  
wissen, - aber - ist denn verho-  
ren tragen die ganze Result.

Lieber mich gütig. wieder ein-  
mal mit einigen Worten zu schreiben.

Geblüht grüßend Sie

Osw. Kammung.

